

# Hurra, diese Welt geht unter!?



## digitale jugend arbeit

@Trainer:innen · Moderationsbriefing · 4.2

Ziel dieser Aufgabe ist, dass sich die Teilnehmer:innen mit wesentlichen Fragestellungen rund um das Thema Datenschutz auf einer gesellschaftlichen Ebene beschäftigen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für Privatsphäre als politisches Thema und nähern sich kreativ an utopische und dystopische Daten-Zukünfte an.

### Ablauf

Diese Übung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird eine Raumaufstellung vorgenommen, bei welcher sich die Teilnehmer:innen zu wesentlichen Fragestellungen (Trainingsmaterial 1) der Privatsphäre und des Datenschutzes positionieren. Durch kurze Interviews im Anschluss an die einzelnen Fragen können erste Diskussionen entstehen. Der Fokus liegt an dieser Stelle darauf, die Teilnehmer:innen auf zentrale Fragestellungen aufmerksam zu machen.

Im zweiten Teil dieser Übung entwerfen die Teilnehmer:innen utopische und dystopische Zukunftsvisionen. Um den Teilnehmer:innen Anhaltspunkte zu geben, sind grundlegende Elemente der Geschichten jeweils vorgegeben (Trainingsmaterial 2). Zum Ende hin werden die Zukunftsszenarien im Plenum oder in Kleingruppen vorgestellt und diskutiert.

### Hinweis zur Moderation

- Die Positionierungsfragen sind bewusst kontrovers formuliert, sodass sie Diskussionen auslösen. Bei der Raumaufstellung geht es vor allem darum, die Teilnehmer:innen auf grundlegende Ideen, Konzepte und Positionen aufmerksam zu machen und diese zu diskutieren. Durch geschicktes Nachfragen kann so ein fruchtbarer Austausch entstehen.



Kompetenzbereich  
**Privatsphäre und Mündigkeit**

Kompetenz  
**Schützen von personenbezogenen Daten und der Privatsphäre**

Stufe  
**Vertiefung**

Methode  
**Raumaufstellung + kreatives Schreiben**

Ausstattung  
**Bildungsmaterialien**

Dauer  
**90 Minuten**



Hier geht es zur zentralen Downloadseite der Materialien:  
[»bit.ly/dja-material«](https://bit.ly/dja-material)



# Positionierungsfragen

## Big Data

- „Menschen sind die Daten-Sklaven einiger wenigen Tech-Konzerne!“
- „Google, Facebook und Co. müssen zerschlagen werden!“

## Open data

- „Daten, die im Interesse der Allgemeinheit sind, sollten für alle Menschen ohne Einschränkung nutzbar sein!“
- „Daten müssen frei handelbares Privateigentum bleiben!“

## Algorithmen

- „Algorithmen entscheiden in Zukunft über unser aller Leben!“
- „Algorithmen gehören verboten!“

## Überwachung

- „Wer nichts zu verbergen hat, muss sich auch nicht verstecken!“
- „Wer von Überwachung redet, darf vom Kapitalismus nicht schweigen.“

## Post-Privacy

- „In einer vollständig digitalisierten Welt lässt sich Datenschutz nicht mehr umsetzen. Deshalb muss sich der Mensch der Technik anpassen und das althergebrachte Konzept von Privatsphäre aufgeben.“
- „Transparenz ist die Zukunft – ob nun für den Staat, für Unternehmen oder für das Individuum!“

## Privacy by design

- „Mündige Bürger:innen sind selbst verantwortlich für den Schutz ihrer Daten.“
- „Datenhungrige Produkte oder Dienstleistungen sollten verboten werden.“





# Szenarien

## Szenario 1:

Du bist ein:e Politiker:in im Jahr 2030 und kandidierst für den Vorsitz der radikalen Datenschutzpartei. Schreibe die Parteitagrede!

---

---

---

---

---

---

---

## Szenario 2:

Du bist ein:e Whistleblower:in im Jahr 2040 und veröffentlichst einen Insider-Bericht aus dem größten Tech-Konzern der Welt. Schreibe den Insider-Bericht!

---

---

---

---

---

---

---

## Szenario 3:

Du bist ein Mensch im Jahr 2050 und schreibst einen Brief an die Menschheit heute, um sie zu warnen. Schreibe den Brief!

---

---

---

---

---

---

---



